

Umsetzung Gender Budgeting

Die unterzeichnenden Bezirksrätinnen und Bezirksräte von SPÖ und NEOS stellen zur Bezirksvertretungssitzung am 24.03.2021 gemäß § 24 folgenden

Antrag

Die zuständige Magistratsabteilung wird ersucht in Zusammenarbeit mit dem Bezirk die Kriterien für das Gender Budgeting und zwar in Form einer entsprechenden Datenerhebung und Analyse für die Josefstadt zu erarbeiten. Das Gender Budgeting soll ab dem Budget 2022 auch in der Josefstadt Berücksichtigung finden. Über die Ergebnisse möge im Finanzausschuss berichtet werden.

Begründung

Die Umsetzung von Gender Budgeting in der Josefstadt ist besonders wichtig, denn öffentliche Ausgaben sollen einen Beitrag für fairere Lebensbedingungen leisten und bestehende Ungleichheiten zwischen den Geschlechtern verringern. Gender Budgeting liefert die nötigen Daten und Informationen, um sicherstellen zu können, dass die Leistungen und Maßnahmen in der Josefstadt allen BewohnerInnen gleichermaßen zugutekommen.

Das Gender Budgeting soll auch im Josefstädter Bezirksbudget ab 2022 verpflichtend umgesetzt werden, um die Gleichstellung von Frauen und Männern in der Josefstadt anzustreben und zu ermöglichen.